

[596.] **Offene Stelle für einen Volontär.**

In einem lebhaften Verlagsgeschäfte einer süddeutschen Hauptstadt ist eine Volontärstelle mit einem jungen Mann von guten Vorkenntnissen und gründlicher wissenschaftlicher Bildung zu besetzen, welchem Gelegenheit geboten wäre, sich mit allen Bezügen des Verlags genau vertraut zu machen. Näheres durch die Red. der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung.

[597.] **Offene Gehilfenstelle.**

Eine größere Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands sucht einen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sein muß. — Baldiger Eintritt wäre erwünscht. Bewerbungen nimmt die Redaction des Börsenblattes unter der Chiffre V. # 53 franco, zur Weiterbeförderung an.

[598.] **Offene Stelle.**

Für eine bedeutendere Kunsthandlung Norddeutschlands wird auf gleich oder Ostern ein Commis gesucht, der ein sehr gewandter Verkäufer sein muß. Reflectirende wollen ihre Offerte unter Lit. B. H. B. # 14. an Herrn Rud. Weigel in Leipzig gelangen lassen.

[599.] **Offene Stelle.**

Durch Todesfall ist in meinem Geschäfte die erste Gehilfenstelle erledigt. Ich suche dafür einen erfahrenen und zuverlässigen Mann, der für selbstständiges Arbeiten befähigt, namentlich mit allen Zweigen der Buchführung etc. vertraut ist, und auf eine dauernde Stelle reflectirt.

Der Eintritt müßte in Kürze stattfinden.

Offerten beliebe man direct an mich zu richten.

Wien, 14. Januar 1853.

Friedrich Manz,  
Verlagsbuchhandlung.

[600.] **Offene Stelle.**

Für einen im Sortiment bewanderten, u. in der Buchführung zuverlässigen, militärfreien jungen Mann, protestantischer Confession, welcher bescheidene Ansprüche macht, wird demnächst die Stelle des Gehilfen in meinem Geschäfte offen.

Auf portofreie Offerten (nebst beigefügten Zeugnissen) erfolgt die Mittheilung der näheren Bedingungen.

Speyer, im Januar 1853.

F. C. Reidhard.

[601.] **Stelle - Gesuch.**

Ein junger Mann von gefestigtem Alter, militärfrei, seit 6½ Jahren im Buchhandel thätig, der die französische Sprache versteht und vom Buchdruckergeräth Kenntniß besitzt, sucht zum März od. April h. a. eine Stelle als Gehilfe in einem Sortimentsgeschäfte.

Gefällige Offerten unter Chiffre H. F. # 22. wird Herr F. C. Meyer in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[602.] **Stelle - Gesuch.**

Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, an ein selbstständiges Arbeiten

gewöhnt, reell und zuverlässig, sucht für nächste Ostern eine seinen Leistungen angemessene Stelle. Der Unterzeichnete, welcher ihn seinen Herren Kollegen bestens empfehlen kann, ist sehr gern erbötig, nähere Auskunft über denselben zu geben.

Dresden, im Januar 1853.

Woldemar Türck.

[603.] **Für Buchdruckereibesitzer!**

Ein im Buchdruckereibetriebe erfahrener Factor, welcher 7 Jahre in Leipzig fungirte und mit den besten Empfehlungen versehen ist, sucht wegen gänzl. Stillstandes des Geschäfts, in welchem er angestellt, eine seinen Leistungen und seiner Thätigkeit angemessene Stellung als Accidenzseher oder Factor. Näheres unter der Chiffre F. E. No. XX. poste restante Wurzen.

[604.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Zu Ostern dieses Jahres bei J. G. Heyse in Bremen.

[605.] **Zur Nachricht**

den Herren Bewerbern um die Stelle in einer rheinländischen Buchhandlung, sub T. L. F. # 40, daß selbe bereits besetzt ist, was hier statt specieller Antwort, dankend für gütige Offerten, mitgetheilt wird.

**Vermischte Anzeigen.**[606.] **Bücher-Auction.**

Am 21. Febr. d. J. beginnt die Versteigerung der Bücher, vornehmlich philologisch-classischen und historischen Inhalts, aus dem Nachlasse des weil. Herrn Dr. H. W. Grauert, ord. Prof. der Geschichte an der Universität Wien, durch den beideten Bücher-Schätzmeister August Prandel.

Kataloge wurden an alle Handlungen versandt. Mehrbedarf steht zu Diensten. Aufträge bitten wir uns recht zeitig zukommen zu lassen.

Kaufuß Wwe., Prandel & Co.  
in Wien.

[607.] **Bücher - Versteigerung in Berlin,**  
Georgenstr. 29.

Kataloge zu der bestimmt am 14. Februar u. folgenden Tagen 9—1 Uhr stattfindenden Versteigerung von Büchern aller Fächer, geogr. Karten, Portraits, Wappen u. Herbarien, aus dem Nachlasse des Just. Rth. Pfeiffer u. A. sind in Leipzig bei Herrn Otto Aug. Schulz und in Berlin im Auct.-Locale, Georgenstr. 29, zu haben.

Th. Müller,

K. Bücher-Auct.-Commissarius  
für Berlin.

[608.] **Berliner Bücher - Auction**

1. März 1853.

Verzeichniss e. Bücher-Samml. aus den Fächern der

**Zoologie,**

welche am 1. März etc. versteigert werden soll.

Eine sehr reichhaltige Bibliothek. — Wir versandten das Verzeichniss. — Handlungen, denen es nicht zugegangen, wollen gef. verlangen.

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

[609.] **Schubert & Seidel** in Königsberg bitten die Herren Verleger um baldigste Einsendung  
1 Verlagscatalogs.

[610.] Die Herren Verleger theologischer Werke ersuchen wir um schnelle Einsendung eines Exemplars der neuen Erscheinungen gratis zur Recension in der Zeitschrift für die unirte evangelische Kirche, welche von jetzt an ein vollständiges theologisches Literaturblatt bilden wird.

Miegel'sche Buchh. (A. Stein)  
in Potsdam.

[611.] **Neuigkeiten betreffend.**

Wiederholt u. dringend bitten wir, wo nicht besonders darum ersucht worden ist, uns unverlangt keine Neuigkeiten zu senden. Wahlzettel erwarten wir dagegen recht zeitig, und hoffen dadurch gegenseitig viele unnütze Mühe zu ersparen, so wie im Allgemeinen mit mehr Erfolg wirken zu können.

Jene Herren Verleger, welche unsere Bitte unberücksichtigt lassen, werden dagegen die Remission unter Portonachnahme zu erwarten haben. —

Fürth, im Januar 1853.

Joh. Ludw. Schmid's Buchhdlg.

[612.] **Unverlangte Zusendungen**

von Handlungen, welche ich nicht ausdrücklich darum ersuchte, muß ich unter Nachnahme von 4 Ngr per Pfd. remittiren.

Karl Kapp in Tilsit.

[613.] Zu Anzeigen im Allgemeinen, namentlich aber von:

**Catholica**

empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinende

**Augsburger Postzeitung,**

Auflage 3000, Preis die 4 gespaltene Petitzeile 1 Ngr od. 3 kr.

Schriften gegen Religion und Staat, so wie lasciver Art, wenn auch in scheinbar rathgebendem Gewande, können als der Tendenz des Blattes entgegen, nicht angezeigt werden.

Bei einem jährlichen Insertionsbetrage von 15  $\text{fl}$  oder 25  $\text{fl}$ . rabattiren wir 25%.

B. Schmid'sche Buchhandlg.

(F. C. Kremer) in Augsburg.

[614.] **Für Verleger!**

Die in meinem Verlage erscheinenden Anzeiger:

1. **Bibliograph. Anzeiger** zur „Akadem. Monatsschrift“ (pr. gesp. Zeile 1½ Ngr).

2. **Literarischer Anzeiger** zu „Frz. v. Baader's s. Werken“ (pr. Zeile 1¼ Ngr).

3. **Literarischer Anzeiger** zu „Jahr's homöopath. Werken“ (pr. gesp. Zeile 1½ Ngr.)

deren weite Verbreitung in den Kreisen des bücherkaufenden Publicums den Ankündigungen einen andauernden Erfolg sichert, empfehle ich zu gefälliger Benutzung. — Beilagen nach besonderer Uebereinkunft.

Leipzig. **Herrmann Bethmann.**